

Vom (Un)Sinn der Italienforschung II (Freiburg i.B., 21-22 Nov 24)

Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg i. B., Kunstgeschichtliches Institut, KG I. Aula,
21.-22.11.2024

Yasmin Frommont

Befindet sich die gegenwärtige Italienforschung in der Krise oder in einem oder gleich mehreren Erneuerungsprozessen? Das 2021 gegründete Netzwerk Italienforschung lädt in diesem Jahr zu seinem zweiten Arbeitstreffen in Präsenz an die Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. B. ein, um gemeinsam über den aktuellen Stand der Italienforschung zu diskutieren. Wie auch beim ersten Treffen in Bonn im November 2023 soll im Rahmen von Werkstattgesprächen die jeweilige Forschung umrissen und innerhalb aktueller Debatten verortet werden.

Donnerstag | 21. November 2024

MODERATION: Anna Schreurs-Morét (Freiburg)

14.00 Uhr Grußworte

Anna Schreurs-Morét (Freiburg)

Anna Frasca-Rath (Erlangen)

Stefan Albl (Graz)

14.15 Uhr Marta Rother (Freiburg): La Cuoca von Strozzi – Ein Dialog zwischen Kunst und Kochbuch

14.50 Uhr Stefan Albl (Graz): Die Werke des Pietro della Vecchia in der Alten Galerie in Graz

15.25 Uhr Erika Meneghini (Wien): Dinamiche di bottega a Napoli. Nicola Maria Rossis Rolle in der Solimena-Werkstatt

KAFFEPAUSE

MODERATION: Hans W. Hubert (Freiburg)

16.15 Uhr Alexander Röstel (Berlin): Uno cholmo da chamera grande. Forschungen zu einem Madonnentabernakel von Desiderio da Settignano und Neri di Bicci in Berlin

16.50 Uhr Katharina Bedenbender (Berlin): Mut zur Lücke – Venezianische Skulptur vor und nach 1530

17.25 Uhr Steffen Zierholz (Bern): Malerei auf Stein – eine Versuchung des Hl. Antonius auf alabastro nuvoloso (aus der Galleria Borghese)

Abendvortrag (Hörsaal 3044 (Aquarium))

19.00 Uhr Andreas Huth (Bamberg): Plinius oder Plastizität? Überlegungen zur Arbeit mit Ton in der Florentiner Kunst des Quattrocento

–

Freitag | 22. November 2024

MODERATION: Anna Frasca-Rath (Erlangen)

9.00 Uhr Isabella Augart (Göttingen): Wußte, Höhle, Berg. Perspektiven einer landschaftsgebundenen Ikonographie

9.35 Uhr Martin Lottermoser (Dresden): Wunder und Schrecken. Überlegungen zum Bildprogramm der Tapisserien Raffaels für die Sixtinische Kapelle

10.10 Uhr Silvia Tamaro (Wien): Botschafterin der Künste. Elena Albriccia und die Helenakapelle in Mariabrunn zu Wien

KAFFEPAUSE

MODERATION: Michail Chatzidakis (HU Berlin)

11.15 Uhr Giuseppe Peterlini (Bamberg): Monsieur Dudron und seine Götter. Eine kaum beachtete neometaphysische Serie von Giorgio de Chirico?

11.50 Uhr Yasmin Frommont (Heidelberg): Zwischen Un'architettura organica und Shinchintaisha: Organische Strömungen in der Architektur der Nachkriegszeit

MITTAGSPAUSE auf dem Münstermarkt

13.45 Uhr Amadeus Tkocz (Freiburg): Führung durch die Chorkapellen des Freiburger Münsters

15.00 Uhr Marthe Kretschmar (Konstanz)/ Madeline Delbé (Bonn/Florenz)/ Stefan Albl (Graz): Round Table über die Ziele, Herausforderungen und Chancen der Netzwerke

Kontakt: netzwerk.italienforschung@gmail.com

(Keine Anmeldung erforderlich)

Netzwerk Italienforschung: Anna Frasca-Rath (Erlangen), Stefan Albl (Graz), Madeline Delbé (Florenz/ Bonn) und Yasmin Frommont (Heidelberg)

Weitere Organisatorinnen: Kristina Sieling (Freiburg), Olivia Schmidt-Thomee (Freiburg), Silvia Tamaro (Wien), Isabella Augart (Göttingen)

Quellennachweis:

CONF: Vom (Un)Sinn der Italienforschung II (Freiburg i.B., 21-22 Nov 24). In: ArtHist.net, 04.11.2024.

Letzter Zugriff 04.02.2025. <<https://arthist.net/archive/43092>>.